



# HYGIENE UND UMWELTMEDIZIN

## Kriterien für die Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Hygiene und Umweltmedizin folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Hygiene und Umweltmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
  - ▶ müssen 12 Monate in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden
  - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Arbeitsmedizin und/oder in der Zusatz-Weiterbildung Infektiologie erfolgen

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 48 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugnis-kriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt. Die Besonderheiten in der Facharztkompetenz Hygiene und Umweltmedizin sind:

- ▶ Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung **Krankenhaushygiene** sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin.  
Sofern auch die Krankenhaushygiene weitergebildet werden soll, ist eine separate Antragstellung erforderlich, da es einen Unterschied macht, ob eine Zusatz-Weiterbildung in kürzerer Zeit absolviert wird, oder ob die Inhalte im Rahmen einer gesamten Facharztweiterbildung über mehrere Jahre vermittelt werden. Bitte füllen Sie hierfür ggf. das Formular ab Seite 9 aus.

Stand: 08.02.2022

**Leistungsnachweis Hygiene und Umweltmedizin**

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

**Bitte beachten Sie:**

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

\* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

\*\* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

**Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).**

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Hygiene und Umweltmedizin</b>				
1	KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	KM	Desinfektion und Sterilisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
		<b>Krankenhaushygiene und Infektionsprävention</b>				
3	KM	Risikoadaptiertes Hygienemanagement, basierend auf nationalen und internationalen Empfehlungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Mikrobiologische, virologische und hygienische Überwachung, Risikoanalyse, Bewertung und Empfehlung von Maßnahmen in Operations-, Intensivpflege-, Funktions- und sonstigen Krankenhaus-Bereichen unter Einschluss technischer Anlagen, davon		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
5	H	▶ Aufbereitung von Trinkwasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	H	▶ Aufbereitung von Badewasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
7	H	▶ Müllentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	H	▶ Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

9	H	► raumluftechnische Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Krankenhaus- und Praxisbegehungen mit mikrobiologischer, ggf. chemischer und physikalischer sowie funktionell baulicher Bewertung von Abteilungen, davon		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	► Operationsaal		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	► Intensivmedizin, Neonatologie, Stammzelltransplantationseinheiten		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	► Funktionsbereiche, z. B. Endoskopie		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	► weitere Bereiche, z. B. Küche, Wäscherei, Laboratorien, Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	H	Beurteilung von Baumaßnahmen oder des Betriebs von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen des Gesundheitswesens		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
16	H	Krankenhaushygienische Schulungen der Mitarbeiter sowie Anleitung und Führung des Personals für die Krankenhaushygiene, z. B. Hygienefachkräfte, hygienebeauftragte Ärzte, Hygienebeauftragte in der Pflege		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
17	KM	Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Mikrobiologische und virologische Bewertung antiseptischer und desinfizierender Substanzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Überwachung der Aufbereitung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Risikoeinschätzung von Dekontaminationsprozessen zwecks Verhütung nosokomialer Infektionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Anleitung des Personals für die Krankenhaushygiene sowie Kommunikation mit den Entscheidungsträgern im Krankenhaus und überwachenden Gesundheitsbehörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Ausbruchs- und Störfallmanagement im laufenden Betrieb von medizinischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
23	KM	Hygienemaßnahmen zur Infektionsprävention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
24	H	Erstellung von Hygieneplänen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Erarbeitung von einrichtungsspezifischen Algorithmen zur Erkennung und Kontrolle von Clustern, Ausbrüchen und Ausbruchsrissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Implementierung von krankenhaushygienischen Inhalten in das Qualitätsmanagementsystem des Krankenhauses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

27	H	Festlegung, Analyse und Beurteilung hygienischer einschließlich mikrobiologischer Untersuchungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
28	KM	Sterilitätsprüfungen sowie Qualitätsuntersuchungen im Rahmen der Eigenherstellung von Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Beratung zu hygienischen Aspekten bei medizinischen Maßnahmen einschließlich Pflege- und Rehabilitationsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	Mitwirkung bei der Erstellung von Standard-Arbeitsanweisungen (SAA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	Auditierung und Erstellung einer Delta-Analyse unterschiedlicher Bereiche im Hinblick auf krankenhaushygienische und infektionspräventive Maßnahmen (Hygieneaudit)		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Antibiotikamanagement und Antibiotic Stewardship</b>						
32	H	Ermittlung, Bewertung und Mitwirkung bei der Steuerung des abteilungsbezogenen Antiinfektivaverbrauchs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	H	Erarbeitung einrichtungsspezifischer Präventionsstrategien zur Kontrolle Antibiotika resistenter Infektionserreger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	KM	Grundlagen der Erstellung von Empfehlungen zum Einsatz von Antiinfektiva unter Berücksichtigung der lokalen Resistenzlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
35	KM	Grundlagen klinisch mikrobiologischer Konsile bei stationären Patienten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Planung, Durchführung und Bewertung von Antibiotika-Anwendungs-Erfassungen (Prävalenzerhebungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Infektionskontrolle und Surveillance</b>						
37	KM	Grundlagen der Surveillance, insbesondere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
38	KM	► nosokomiale Infektionen und Erregerspektrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
39	KM	► Antibiotikaverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
40	KM	► Antibiotikaresistenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
41	KM	► umweltassoziierte Infektionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
42	H	Aufbau eines ggf. interdisziplinären Surveillancesystems und Adaptation an die institutionsspezifischen Gegebenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
43	H	Bewertung, Kommunikation der Ergebnisse und Implementierung von Maßnahmen aufgrund der		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft

		Surveillance nosokomialer Infektionen und nosokomialer Erreger					
44	H	Infektionsepidemiologische Auswertungen, Erfassung und Bewertung bei Verdacht auf Ausbrüche nosokomialer oder ambulant erworbener Infektionen zur Erreger- und Resistenzüberwachung, Identifikation von Risikofaktoren und Interventionsstrategien	→			Verbindliche Selbstauskunft	
<b>Erregerdiagnostik und Methodik</b>							
45	KM	Grundlagen der Präanalytik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
46	H	Beratung zur Präanalytik und Methodenauswahl; Beurteilung von Untersuchungszeitpunkt, Gewinnung, Transportart, Materialart, Materialeignung, Methodenauswahl für die klinische Fragestellung	→			Verbindliche Selbstauskunft	
47	H	Probennahmen bei Patienten und dem Umfeld sowie Probenaufbereitung zur Diagnostik von Besiedlungen und/oder Infektionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
48	KM	Erregerdiagnostik sowie Typisierung zur Aufdeckung von Infektionsketten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
49	H	Diagnostik von Infektionserregern wie Bakterien, Pilze, Parasiten und Viren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
50	H	Mikroskopische Untersuchungen	→			Verbindliche Selbstauskunft	
51	H	Kulturelle Methoden, davon	→			Verbindliche Selbstauskunft	
52	H	▶ Anzüchten und Anreichern, Differenzieren, Typisieren und Resistenztestung	→			Verbindliche Selbstauskunft	
53	H	▶ quantitative mikrobiologische Verfahren	→			Verbindliche Selbstauskunft	
54	H	Interpretation biochemischer ggf. massenspektrometrischer und molekularbiologischer Untersuchungen zur Erregeridentifikation und Typisierung	→			Verbindliche Selbstauskunft	
55	H	Empfindlichkeitsbestimmungen von Bakterien, Viren und Parasiten gegenüber Antiinfektiva und Desinfektionsmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
<b>Umwelthygiene</b>							
56	KM	Grundlagen der Beeinflussung des Menschen durch belebte und unbelebte Umweltfaktoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
57	H	Umwelthygienische und umweltmedizinische Bewertung physikalischer, chemischer und biologischer Immissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	
58	KM	Grundlagen der Präanalytik und Umweltprobenanalytik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft	

59	H	Probennahme und -aufbereitung auf der Grundlage biologischer, mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Verfahren in der Wasser-, Boden-, Abfall-, Luft-, Lebensmittel-, Gebrauchs-/Bedarfsgegenstands-, Bau- und/oder Siedlungshygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
60	H	Probenanalyse sowie hygienische und umweltmedizinische Bewertung	→			Verbindliche Selbstauskunft
61	KM	Grundlagen der Umwelthygiene in der Wasser-, Trinkwasser-, Badewasser-, Abwasser-, Außenluft-, Innenraumluft-, Lärm-, Boden-, Abfall-, Bau- und Siedlungshygiene sowie bei technischen Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
62	H	Bewertung der Wasser-, Trinkwasser-, Badewasser-, Abwasser-, Außenluft-, Innenraumluft-, Lärm-, Boden-, Abfall-, Bau- und Siedlungshygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
63	H	Hygienische Bewertung technischer Anlagen zur Aufbereitung von Trinkwasser, Badewasser, Abwasser, von Biogas- und Kompostierungsanlagen, raumlufttechnischen Systemen, Rückkühlwerken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
64	KM	Grundlagen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
65	H	Hygiene und Risikobewertung von Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
66	H	Bewertung von Human-Biomonitoring (HBM)-Analysen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
67	H	Hygienische und umweltmedizinische Ortsbegehungen sowie Inspektionen in der Umwelthygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
68	KM	Umweltmedizinische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
69	H	Bewertung umweltmedizinischer Problemstellungen, z. B. häufige Belastungen und Beanspruchungen aus der Umwelt, Mehrfachbelastungen, umweltmedizinische Syndrome	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
70	KM	Umweltmedizinisch betroffene Kohorten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
71	H	Umweltmedizinische Anamnese und diagnostische Methoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
72	H	Umweltmedizinische Gutachtenerstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Wasserhygiene</b>						
73	KM	Aufbau und Überwachung von Wasserversorgungssystemen, Wassersicherungsprogrammen, Einzugsgebietcharakterisierung, Rohwasserqualität, Wasseraufbereitung sowie Trinkwassernetz und -installation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
74	H	Analysen und Bewertung von Roh-, Trink-, Mineral-, Brauch-, Badewasser und Abwässern einschließlich deren Systeme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

		<b>Lebensmittelhygiene</b>				
75	KM	Hygiene von Lebensmitteln zur Vorbeugung von infektiösen und nicht infektiösen Krankheiten, Hazard Analysis and Critical Control Points (HACCP)-Konzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
76	H	Bewertung der Hygiene von Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
		<b>Individualhygiene und Impfprävention</b>				
77	KM	Grundlagen der Individualhygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
78	H	Beratung zur Hygiene bei besonders empfänglichen Personen, z. B. Immunsupprimierten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
79	KM	Impfstrategien und epidemiologische Auswirkungen von Impfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
80	H	Beurteilung des spezifischen Immunstatus und der Impfindikation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
81	KM	Reisemedizinische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
82	H	Beratung zur Präventiv- und Reisemedizin einschließlich der Seuchenhygiene, Chemoprophylaxe, Tourismusmedizin und zum Schutz vor unbelebten Schadfaktoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
		<b>Öffentlicher Gesundheitsschutz</b>				
83	KM	Grundlagen der öffentlichen Gesundheit und des öffentlichen Gesundheitswesens sowie der umweltassoziierten und -bedingten Gesundheitsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
84	KM	Grundlagen der Risikoregulierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
85	H	Risikoanalyse, -bewertung, und -kommunikation sowie Beratungen von Individuen, Gruppen, Behörden, Institutionen und Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
86	H	Erarbeitung und Durchführung von Schulungen für Personal zum Thema Prävention	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
87	H	Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
88	H	Beratung von Patienten, Bürgern, Behörden, Einrichtungen und Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
89	H	Prävention, Beratung, Erkennung und Maßnahmen bei Infektionen und anderen Schadursachen in öffentlichen Einrichtungen, z. B. Altenheim, Kindergarten, Küche, Schule, Schwimmbad, Wäscherei, Labor, raumluftechnische Einrichtung, Trinkwasserinstallation sowie Abfall- und Abwasserentsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
90	KM	Grundlagen von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

<b>Störfall- und Ausbruchsmanagement</b>						
91	KM	Mitgebrachte und nosokomiale Infektionen und Erkrankungen mit lebensbedrohlichen Verläufen bei (hoch-)pathogenen Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
92	H	Gezielte Umgebungsuntersuchungen und Beratung bei Ausbrüchen in Verbindung mit geeigneten Typisierungsverfahren sowie systematisches Ausbruchsmanagement und Ableitung von nachhaltigen Präventionsstrategien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
93	KM	Störfälle, Havarien und Ausbrüche mit akuten chemischen, physikalischen und mikrobiologischen Belastungen von Wasser, Boden, Luft und Lebensmitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

---

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller



Bitte füllen Sie diese Seite nur aus, wenn Sie auch separat die Zusatz-Weiterbildung weiterbilden möchten.

# Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis für die Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Ich beantrage die Befugnis

alleine

gemeinsam mit

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Krankenhaushygiene folgende Weiterbildungszeiten:

► 200 Stunden Kurs-Weiterbildung gem. § 4 Absatz 8 in Krankenhaushygiene, davon

► 40 Stunden Grundkurs und anschließend

► 160 Stunden Aufbaukurs

Die Kurs-Weiterbildung kann durch 12 Monate Weiterbildung unter Befugnis an Weiterbildungsstätten ersetzt werden.

Dieser Antrag gilt für die 12-monatige Weiterbildungszeit. Es ist ein separater Weiterbildungsplan einzureichen.

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		<b>Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene</b>				
94	KM	Hygiene und Infektionsprävention in Krankenhäusern und Praxen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
95	KM	Hygienisches Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
96	H	Erstellung von Hygieneplänen und Überwachung von deren Umsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

97	KM	Vorbeugung und Epidemiologie von infektiösen Krankheiten einschließlich des individuellen und allgemeinen Seuchenschutzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
98	H	Beratung bezüglich Infektionsverhütung, Infektionserkennung und Infektionsbekämpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
99	H	Überwachung der Desinfektion, Medizinproduktaufbereitung, Versorgung und Entsorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
100	KM	Surveillance nosokomialer Infektionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
101	H	Ermittlung des Risikoprofils einer Einrichtung für die Entstehung nosokomialer Infektionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
102	H	Erkennung nosokomialer Infektionen, Erreger- und Resistenzüberwachung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
103	H	Beteiligung bei der Bewertung der Antibiotikaverbrauchsdaten, auch im ABS-Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
104	H	Planung und Durchführung von Interventionen zur Reduktion nosokomialer Infektionen und Besiedlungen mit multiresistenten Erregern		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
105	H	Beratung beim Umgang mit multiresistenten Erregern		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
106	KM	Grundlagen der Hygiene von Lebensmitteln, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen und der Lebensmittelversorgung im Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
107	KM	Grundlagen der technischen Hygiene, der Wasserversorgung und der Raumluftechnik im Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
108	H	Hygienische Beratung bei der Planung und patientengerechten Durchführung von Bau- und Umbaumaßnahmen in medizinischen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
109	H	Hygienische Begehungen und Inspektionen in klinisch-medizinischen Einrichtungen mit Analyse spezifischer hygienischer Risiken vor Ort, davon				
110	H	▶ OP-Trakt und dezentrale Eingriffs- und Untersuchungsräume, insbesondere Endoskopie, Herzkatheterlabor, Dialyse		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
111	H	▶ Pflegestationen einschließlich Bereiche mit besonderen hygienischen Anforderungen, z. B. Intensivstationen, hämatologisch-onkologische Stationen		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
112	H	▶ patientennahe Versorgungs- und Entsorgungsbereiche, z. B. Krankenhausküche und Lebensmittelversorgung, Hauswirtschaft, Wäscheversorgung, Bettenaufbereitung, Hausreinigung, Entsorgung		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
113	H	Schulungen für ärztliche Mitarbeiter und Pflegepersonal		→	<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft

114	H	Mitwirkung bei der Durchführung eines Ausbruchsmanagements	→		Verbindliche Selbstauskunft
-----	---	--	---	--	-----------------------------

---

Ort, Datum, Unterschrift/en



# ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen Stand: 13.08.2020

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

\*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

	* Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein
	<b>Grundlagen</b>		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Patientenbezogene Inhalte</b>			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Psychosomatische Grundlagen</b>			
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Telemedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Behandlungsbezogene Inhalte</b>			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietspezifischen Fragestellungen</b>			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller